

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 61/62 (1913)
Heft: 7

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zirkular des Central-Comité

an die

Mitglieder des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins.

Werte Kollegen!

Die Vorträge, die Herr Dr. H. Müller, Rechtskonsulent der Stadt Zürich, vor der Sektion Zürich des Schweiz. Baumeisterverbandes gehalten hat, sind gedruckt u. herausgegeben worden unter dem Titel:

Dienstvertrag und Werkvertrag nach dem schweizer. Obligationenrecht, dargestellt für Baugewerbetreibende.

Für jeden Architekten und Ingenieur, der sich mit Bauverträgen und Dienstverträgen zu befassen hat, sind die Erläuterungen von grossem Nutzen. Der Verfasser nimmt besonders Rücksicht auf die von unserem Verein herausgegebenen Normalien.

Wenn wenigstens 100 Bestellungen eingehen, kann die Schrift zum Preise von 2 Fr. statt Fr. 2,50 abgegeben werden. Wir bitten, Bestellungen schriftlich an das Sekretariat des S. I. & A.-V., Paradeplatz 2, Zürich 1, zu richten.

Zürich, den 5. August 1913.

Mit kollegialem Gruss

Für das Central-Comité des S. I. & A.-V.

Der Präsident: Der Sekretär:
H. Peter. Ing. A. Härry.

XLV. ASSEMBLÉE GÉNÉRALE

de la

Société Suisse des Ingénieurs et des Architectes.

Messieurs et chers Collègues,

Dans la dernière assemblée générale de St-Gall, vous avez choisi Lausanne comme lieu de votre prochaine réunion. Le Comité central en a fixé la date aux 23, 24 et 25 août prochains.¹⁾

Voici bientôt trente ans que Lausanne n'a pas eu le bonheur d'avoir votre visite. La dernière fête de 1884 avait été organisée par la Société Vaudoise des Ingénieurs et des Architectes; cette année, la Société Vaudoise et son alliée, la Section Vaudoise, se font un honneur et un plaisir de recevoir la Société Suisse des Ingénieurs et des Architectes.

Vos collègues vaudois espèrent que les charmes du Léman vous attireront en grand nombre dans une contrée dont nous n'avons pas à vous vanter les beautés naturelles. Ils ont élaboré un programme à la fois instructif et agréable, et ils comptent que vous répondrez très nombreux à l'invitation qu'ils vous adressent chaleureusement.

Veillez agréer, Messieurs et chers Collègues, nos salutations cordiales.

Lausanne, le 28 juillet 1913.

Le Comité de l'alliance de la Société Vaudoise et de la Section Vaudoise des Ingénieurs et des Architectes.

¹⁾ Das Programm sowie die Zusammensetzung des Festkomitees sind unter „Vereinsnachrichten“ auf Seite 70 dieses Bandes mitgeteilt. Die Red.

Technischer Verein Winterthur

(Sektion des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins).

Freitag den 25. Juli 1913, abends 8 Uhr, fand im Bahnhof-säli ausnahmsweise eine Sommerzusammenkunft des Technischen Vereins Winterthur statt. Trotz der Ferien waren rund 50 Damen und Herren erschienen. In Hinsicht auf die erstern wurde vom Verlesen eines Protokolls Umgang genommen. Dagegen wurden die Wahlen der Delegierten an die diesjährige Generalversammlung des S. I. A. in Lausanne vorgenommen. Auf Antrag des Vorstandes wurden mit diesem Mandat betraut die Herren Prof. P. Ostertag und Ing. M. Hottinger; als Ersatzmann wurde gewählt Arch. Völkl.

Hierauf begann Obering. Fred Meyer aus Hannover seinen Vortrag über „Japan“, im ersten Teil *Technik und Kultur*, im zweiten Teil *Land und Leute* schildernd. Da der Vortragende längere Zeit in Japan gereist war, wusste er viel Interessantes zu berichten. Die technischen Ausführungen beschäftigten sich besonders eingehend mit dem Giessereifache. Sehr hübsch waren sodann die von Japanern in herrlichen Farben und bis in die kleinsten Details deutlich kolorierten Bilder, die einen lebhaften Eindruck von der Schönheit und Eigenart Japans, namentlich zur Zeit der Kirschblüte, hinterliessen.

Lebhafter Dank lohnte dem Vortragenden seine Ausführungen. Schluss der Zusammenkunft 10¹/₂ Uhr. M. P.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht junger Ingenieur in ein erstes Patentbureau der französischen Schweiz. Derselbe soll französischer Zunge sein und auch die deutsche Sprache in Wort und Schrift gründlich beherrschen. Spätere aktive Beteiligung am Geschäfte nicht ausgeschlossen. (1871)

Gesucht ein Ingenieur für Arbeiten hauptsächlich auf dem wirtschaftlichen Gebiet, Verdampfungsproben usw. für einen Verein der Ostschweiz. Sprachkenntnisse (deutsch und französisch) unerlässlich. (1876)

On cherche un jeune ingénieur-mécanicien ayant déjà quelque pratique pour une Société dans le midi de la France. Il serait attaché au service d'études projets et devis et chargé de visiter la clientèle. Connaissance de l'allemand indispensable. (1877)

On cherche quelques ingénieurs comme conducteurs de travaux pour une Compagnie de chemins de fer départementaux en France. (1878)

On cherche plusieurs ingénieurs comme chef de section pour une Compagnie de chemins de fer départementaux en France. (1879)

Gesucht ein Ingenieur als Associé in eine mechanische Werkstatt in Algier. (1880)

Gesucht ein schweizerischer Maschinen-Ingenieur nach der italienischen Schweiz. Derselbe soll abgeschlossene Hochschulbildung besitzen, wenn möglich eine praktische Lehrzeit in einer Werkstatt durchgemacht haben und bereits auf einem Konstruktionsbureau tätig gewesen sein. (1881)

Auskunft erteilt

Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
18. Aug.	Arnold Meyer, Architekt	Pratteln (Baselland)	Sämtliche Arbeiten für die Erstellung eines neuen Primarschulhauses.
20. "	Gemeinderatskanzlei	Windisch (Aargau)	Erstellung von etwa 260 m Strassenschalen auf Rüteneben.
20. "	Rhätische Bahn	Chur	Perronhalle und Abortgebäude am Aufnahme-Gebäude Klosters.
20. "	Techn. Bureau Allenspach	Gossau (St. Gallen)	Ausführung sämtlicher Arbeiten für den Bau von zwei Strassen.
20. "	Gemeinderat	Zurzach (Aargau)	Lieferung von etwa 105 m Trottoir-Randsteinen in Granit.
20. "	Osk. Wildhaber	Tscherlach (St. Gall.)	Ausführung des Alpweges Tscherlach-Lüsis der V. Sektion.
20. "	Th. Scherrer	Wolhusen (Luzern)	Bau der öffentlichen Güterstrasse Flühbach-Paradisli, sowie Korrektur der kleinen Fontanne in Menznau.
20. "	Gemeinderatskanzlei	Oberrieden (Zürich)	Strassenverbindung von der Seestrasse bis zur Bahnhofstrasse (320 m).
20. "	Gemeinderatskanzlei	Bischofszell (Thurg.)	Erstellung einer eisernen Einfriedigung des Gaswerk-Areals.
21. "	Möri & Krebs, Architekten	Luzern	Arbeiten und Lieferungen für einen Käserei-Neubau in Ballwil.
22. "	Direktion der städt. Wasserversorgung	Zürich	Erd-, Maurer-, Schlosser- und Zaunmacherarbeiten für die Einfriedigungen der Anlagen im Horn und Moos Wollishofen.
23. "	Moser & Schürch, Architekten	Biel	Alle Bauarbeiten für das kantonale bernische Kindersanatorium „Maison Blanche“ in Leubringen.
23. "	Baubureau „Gottesgnad“	Langnau (Bern)	Schreiner-, Gips- und Malerarbeiten, Beschläglieferung, Linoleumunterlage und Linoleumbelag für den Bau des Asyls Gottesgnad.
25. "	Bureau der Schweiz. Landesausstellung	Bern	Erstellung von diversen Freitreppen für die Schweiz. Landesausstellung 1914.
25. "	Adolf Bossi	Mons (Graubünden)	Bau eines Alpstalles und einer Alphütte in der Alp Natanz.
25. "	Gemeinderatskanzlei	Bilten (Glarus)	Arbeiten für die Wasserversorgungs- und Hydrantenanlage in Bilten.
26. "	Universitätsbaubureau	Zürich	Schlosserarbeiten (Gitter und Geländer) zum Universitäts-Neubau.
27. "	Gemeindeschreiberei	Worb (Bern)	Offener Kanal zur Korrektur des Worblenbaches (Baulänge rund 830 m).